

Zug, 18. Februar 2021

MEDIENMITTEILUNG

**ICT-FACHKRÄFTEMANGEL – NICHT MIT UNS!**

**«Die Schweiz braucht bis 2028 insgesamt 117'900 neue ICT-Fachkräfte.» Dies schrieb die Netzwoche.ch vergangenen September. Hervorragende Aussichten für junge Talente mit einer Ausbildung in Informatik mit Fachrichtung Applikationsentwicklung und in Mediamatik – besorgniserregender Fachkräftemangel für Arbeitgeber. Zusammen mit TIE International bilden die Inacta und Partner aus ihrem Ökosystem die nächsten Blockchain Natives aus: Den Auftakt machen eine je 4-jährige Berufslehre in Informatik (Fachrichtung Applikationsentwicklung) bei Inacta und in Mediamatik in den CV Labs – beide mit Blockchain-Fokus.**



Im August 2021 startet Alessandro Barletta bei TIE International und Inacta seine Berufslehre. Das Interesse an der Informatik erwachte beim Teenager bereits vor einigen Jahren. Alessandro: «Mein Bruder war mir während meiner Primarschulzeit eine grosse Stütze. Er teilte seinen Enthusiasmus für die Informatik mit mir und begeisterte mich hierfür nachhaltig. Nun möchte ich das Thema vertiefen.» Mit diesen Interessen ist Alessandro im Begriff, sich gemäss aktueller Situation vorteilhaft auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren. Die fortschreitende Digitalisierung wird den Bedarf an ICT-Fachkräften weiter stark anheben. In Partnerschaft mit dem Bildungsunternehmen TIE International wählt Inacta als Ausbildungsbetrieb für ICT-Lernende einen proaktiven Approach gegen den drohenden Fachkräftemangel. Auch die CV Labs engagieren sich in diesem Sinne und begrüssen ab August einen Lehrling im Bereich Mediamatik EFZ mit Fokus Blockchain bei sich. Jennifer Arman, Head Corporate Center von Inacta: «Wir wollen Lernenden die Möglichkeiten bieten, erprobtes Wissen mit produktiver Arbeit und internationaler

Berufserfahrung sowie neuen Technologien zu verknüpfen.»

**Ausgestaltung des Ausbildungsprogramms**

TIE International übernimmt die komplette Basisausbildung im ersten Lehrjahr mittels praxisgebundener Aufträge und der Durchführung aller grundsätzlichen IT-Module im Applikationsbereich. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr arbeiten die Lernenden hauptsächlich im Ausbildungsbetrieb bei Inacta beziehungsweise im CV Labs. Während den oberen Lehrjahren kehren sie für einzelne, vertiefende Kurse zur TIE International zurück, um ihr Wissen zu erweitern. Je nach Package besteht für den Lernenden die Chance, an einem Auslands-Arbeitseinsatz teilzunehmen (New York).

Für Inacta und die CV Labs heisst das, dass sie während den ganzen vier Jahren in einem engen Austausch mit TIE International und den Lernenden stehen, um eine fundierte Ausbildung gewährleisten und die Talente persönlich begleiten zu können.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird eine Anstellung, inklusive der Möglichkeit diverser Weiterbildungswege im Blockchain-Bereich, angestrebt.



# INACTA.

Barbara Surber, Co-Founder und COO der TIE International: «Wir sind überzeugt, dass Blockchain Technologien in der künftigen Arbeitswelt eine wichtige Rolle spielen werden. Daher haben wir uns dafür stark gemacht, dass in diesem Bereich die Bildungsstrukturen aufgebrochen werden und wir ganz gezielt ICT-Fachkräfte in diesem Umfeld ausbilden können. Unsere Zusammenarbeit mit Inacta und den CV Labs legt einen Grundstein, auf den hoffentlich viele weitere Lehrstellen im Crypto Valley folgen werden.».

## Optimale Voraussetzungen

Alt-Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Mitglied des Verwaltungsrats von CV VC, hat im Interview mit der Neuen Züricher Zeitung vom 8. Februar 2021 folgendes gesagt: «Die Grundlagen sind da, das Ökosystem mit seinen starken Akteuren – Startups, Hochschulen, innovative Unternehmen, starke Technologie-, Finanz-, Pharma- und Industriecluster – steht, die Politik hat hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen. [...] Es braucht jetzt also das Bewusstsein der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Investoren, dass im Crypto Valley die Zukunft und ein immenses Potenzial für den Wirtschaftsstandort entstehen.» Dem fühlen sich TIE International und Inacta verpflichtet – weshalb sie sich für die Fachkräfte von morgen stark machen.

## WEITERFÜHRENDE LINKS

- TIE International <https://tie-international.com/>
- Inacta AG <https://inacta.ch/>

## ZUR TIE INTERNATIONAL AG

Die TIE International hat erkannt, dass der zunehmende Mangel an ICT-Fachkräften für die Schweiz zu einem echten Problem. Hier sind Initiativen gefragt. Das Bildungsunternehmen TIE International AG mit Hauptsitz in Zug, ist eine zukunftsorientierte Unternehmensgruppe in der ICT- und Ausbildungsbranche. Sie verfolgt den Ansatz einer praxisnahen, internationalen und qualitativ hochstehenden Ausbildung von jungen ICT-Berufsleuten (Mediamatik und Informatik) basierend auf neuesten Technologien und Trends. Jüngstes Projekt: die erste Blockchain-Lehre der Welt – natürlich im Crypto Valley.

## ZUR INACTA AG

Die Inacta ist ein unabhängiges Schweizer IT-Unternehmen, das sich seit der Gründung im Jahr 2009 stetig weiterentwickeln konnte. Heute beschäftigt die Inacta AG mehr als 80 erfahrene Digitalisierungsexperten. Diese stehen etablierten Unternehmen sowie Startups mit Consulting, Project Management und Software Development Services zur Seite. Als Early Adopter versteht die Inacta nicht nur richtungweisende Technologien wie Blockchain oder AI, sondern auch deren zielführende Einsatzmöglichkeiten. Gemäss dem Credo «digital und innovativ» ist Inacta ein zuverlässiger, agiler Partner zur Steigerung von Effizienz und Effektivität.

Ansprechperson  
BASIL BÖHNI  
Manager Marketing & Communications

Phone +41 79 725 72 61  
[basil.boehni@inacta.ch](mailto:basil.boehni@inacta.ch)